

Anm.: Wahrscheinlich steht das oberösterreichische Brutgebiet in direkter Verbindung mit dem niederösterreichischen. So wurde die Art als Brutvogel in der Wachau angegeben (die Quelle ist mir momentan nicht zugänglich, ich glaube aber, es war O. Antonius in den Blättern für Naturkunde und Naturschutz). Nach mdl. Mitt. von Dr. Simhandl (Amstetten) brütet die Art in einigen Paaren auf der "Donauleiten" bei Neustadel. Weitere Nachforschungen in diesem Gebiet wären sehr erwünscht.

Kurt Bauer.

Die "Schobersche" Sammlung.: Einem Brief von Herrn Richard Homberg, z. Z. Vaduz, Liechtenstein, ist folgende Angabe über die oft zitierte "Schobersche Sammlung" entnommen: Franz Graf von Seilern-Aspang war der Gründer und Erbauer des herrlichen Forscher- und Jagdidiylls bei Apetlon. Im Laufe der Jahre wurde eine prächtige Kollektion von Vögeln dieses Gebietes zusammengebracht und vom Präparator Hodek in Wien präpariert. Graf Seilern nahm zwei Brüder Schober als Heger auf - einer tat Dienst auf der Herrschaft Gross-Luckau, einer in Apetlon. Letzterer zeigte oft Interessenten die schöne gräfliche Sammlung. Dies führte zur Annahme, die Sammlung sei Schobers Eigentum. Herr R.H. hat in Schobers Wohnung - sie bestand nur aus einer Schlafstube mit Küchenbenützung am Kleinherd der Herrschaftsküche - nie eine Vogelsammlung gesehen und bittet beim Zitieren der Sammlung des tatsächlichen Eigentümers dieser Sammlung, der gräflich Seilern-Aspangschen Familie in Litschau im Waldviertel, zu gedenken und beim Zitieren der Sammlung die Quelle richtig anzuführen.

Schwarzspecht (*Dryocopus martius* L.) bei Neusiedl.: Am 6. Jänner 1954 sah der recht interessierte Hilfsarbeiter der Biologischen Seestation, Herr St. Leiner, einen Schwarzspecht auf einer Telegraphenstange am Damm zur Neusiedler Badeanlage. Nach der völlig eindeutigen Beschreibung ein ♂. Es ist dies die erste Feststellung dieser Art im Gebiet.

Kurt Bauer.

Wechsel der Irisfarbe bei der Ringeltaube (*Columba palumbus*).: Bei der Aufzucht einiger jungen Ringeltauben in Kriegsgefangenschaft in England konnte ich einen zweimaligen Farbwechsel der Iris beobachten. Da Niethammer die Irisfarbe nur mit "gelb", Witherby mit "strawcolour" bezeichnet, sei hier darauf aufmerksam gemacht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Österreich_Erste Reihe](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bauer Kurt Max

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. Die "Schobersche" Sammlung. 12](#)